

Vergnügungs-Anzeiger

Theaterzettel siehe Seite 15.

Wilhelm-TheaterDirector und Besitzer: **HUGO MEYER**

Heute Sonntag:

1. Elite-Masken-Ball

verbunden mit

Künstler-Kostüm-Ball-Festunter Mitwirkung des gesamten Personals.
Ein Tag in Valencia.

Tanz der schönen Generalin.

Max Wolsch-Trippe, Turner an den 6 hängenden Seilen.

D'Kochelker (5 Damen, 5 Herren), Tivoli Sänger.

Anfang des Balles 9 Uhr. Kasseneröffnung 1/2 9 Uhr.

Alles Nähere befragen die Plakate an den Aufschlaghäuten.

Morgen Sonntag: 2 Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr, Abends 7 1/2 Uhr.

Weltstädtisches Riesen-Programm.**18 Nummern! 35 Artisten!**

Von 6-7 1/2 Uhr im Theater-Restaurant Frei-Konzert.

Nach beendeter Vorstellung: Doppel-Frei-Konzert.

Montag: 1. Gastspiel Ada Colley.

Kaiser-Panorama

in der Passage.

Auf vielfachen Wunsch ist die Ausstellung der

wichtigen Rundfahrt auf dem

Como-See und durch Mailand

bis einschließlich Montag verlängert.

Dienstag: Um adriatischen Meer, Triest,

Wien u. f. w.

Friedr. Wilhelm-Schützenhaus

Sonntag, den 5. Januar 1902

Grosses Konzert

der Kapelle des Inf.-Regts v. Hindersin vom. Nr. 2.

unter Leitung des Königl. Musikd. Herrn C. Theil (1911)

Heute Sonntag

I. grosser Elite-Maskenball.

Otto Zerbo.

Danziger Hof.

Sonntag, den 12. Januar 1902, Abends 7 1/2 Uhr:

III. Kammermusik-Abonnements-Konzert.

Heinrich Davidsohn, Hedwig Braun,

Paul Binder, Fritz Herbst, unter gest. Mit-

wirkung des Pianisten Herrn Fritz Binder, Dirigent

der Danz. Singakademie.

Klavierquintett Es-dur op. 44. Rob. Schumann.

Streichquartett A-moll op. 51 Nr. 2. Brahms.

Sonate für Klavier u. Violoncello op. 96. Beethoven.

Karten Mk. 3, 2, 1 bei Homann & Weber,

Langenmarkt 10.

Konzertleitung von R. Bach Sohn aus dem Magazin

Ziemssen Nachf., Gundege 36. (1893)

Danziger Hof.

Sonntag, den 19. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:

Beethoven-Abend

von

Frédéric Lamond.

Program:

Sonaten C-moll, op. 111, F-moll (Appassionata) op. 57,

A-dur, op. 101; Fantasia G-moll, op. 77; 15 Variationen

und Fuge (Credo), op. 35; Andante F-dur; Rondo

a Capriccio G-dur, op. 129.

Eintrittskarten zu 4 und 3 Mk. sowie Sitzplätze zu 1,50 Mk. in

Ziemssen's Musikalienhandlung (H. Richter), Gundege, 36.

Konzertleitung: Bechstein. (1906)

Requiem von Berlioz.

Mittwoch, den 8. Januar, 7 1/2 Uhr Abends,

im Schützenhaus: (1889)

Generalprobe.

Nummerierter Platz à 5, 4, 3 Mk., Sitzplatz à 2 Mk.

in der Musikalienhandlung Lau, Langgasse 71. (Eben-

falls nicht Eintrittskarten à 2 Mk. für die Dienstag,

den 7. Januar, 7 1/2 Uhr Abends, stattfindende

Landwehr-Offizier-Korps Danzig.

Der Ball des Offizier-Korps des

Landwehrbezirks Danzig findet am

14. Januar 1902

im Friedr.-Wilhelm-Schützenhaus

statt. (1726)

Der Vorstand.

Etablissement Jäschenthal.

Sonntag, den 5. Januar 1902,

Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des 2. Leibhülfen-Regiments

Königin Victoria von Preußen Nr. 2 unter persönlicher

Leitung des Stadtmusikdirektors Herrn G. Gaertner.

Anfang 5 Uhr. — Entrée 25 Pfg.

Fritz Hillmann.

(36416)

Apollo.

Neuer Parquet-Fussboden.

Heute: 1. Schweineschlachtfest.

Das Schwein wird stückweise gratis verkauft.

Neu! Apollo's Winterscherze. Neu!

Morgen Sonntag von 4 Uhr ab:

Familien-Konzert, ausgeführt von der Hauskapelle. (Septett.)

um 9 Uhr. Anfang 4 Uhr. Gratis-Präsentation vertheilt.

Neu! Apollo's Winterscherze. Neu!

— Hierzu beifolgende Klaffenbeilegung. —

Wilhelm-Theater.

Direktion: Hugo Meyer.

Ab Montag, den 6. Januar 1902:

Kurzes Gastspiel**Ada Colley**

„Die australische Nachtigall.“

Die grösste und berühmteste Gesangskünstlerin der Welt!

Hierzu das weltstädtische Riesen-Programm.

Abonnements und Passe-Partouts ungültig!

Erhöhte Preise der Plätze: Pros.-Loge Mk. 4. I. Rang-Loge 1-2 Mk. 3.

I. Rang-Loge 3-16 Mk. 2,50. Parquet-Loge Mk. 2,75. Mittel-Loge Mk. 2. 1. Sperritz

Mk. 1,75. II. Sperritz Mk. 1,25. II. Rang-Loge Mk. 1,25. Parterre Mk. 1. Gallerie Mk. 0,75.

Wegen des reichhaltigen Programms beginnen die Vorstellungen während

des Colley-Gastspiels bereits um 7 1/2 Uhr. Anfang des Konzerts 7 Uhr.

Vorverkauf bei Herrn Ed. Kass, Langgasse 41.

Hôtel Reichshof.**Weinstuben.**— Die besten Whitstable Austern —
10 Stück 2,00 Mark. — Hausmarke Seet 3,50 Mark**Hummern — Caviar**

Austern-Frühstück — Schwedisches Frühstück

à Couvert 2,00 Mark.

Diners von 1 bis 4 Uhr, } von 2,00 Mk. an.

Soupers ab 6 Uhr Abends, }

Restaurant.

Original Bürgerl. Pilsener — Münchener Spatenbräu.

Auserlesene Frühstücks- und Abendkarte.

Mittagstisch 1-3 Uhr. Couvert 1,50 u. 2,00 Mk.

Städtische Weinverkauf } wie bekannt.

Carl Bodenburg,

Kais. Kgl. Hoflieferant.

(19015)

Greil's Hotel.

Seil. Geisgasse 71 und Eingang Langebrücke.

Neu! — Täglich grosses Konzert — Neu!

Oesterreichische Damen-Kapelle

gute klangvolle Musik.

Morgen Sonntag von 11-2 Uhr Mittags-Konzert.

Abends Anfang 5 Uhr.

Café Grabow vorm. Moldenhauer.

Sonntag, den 5. Januar:

Grosses Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 128.

Anfang 4 1/2 Uhr. Entrée 20 Pfg. (15368)

Täglich: Großes Frei-Konzert

im

Restaurant u. Café am brausenden Wasser 5,

angeführt von der

ersten Agrar-Original-Croatischen

Zamboriza-Damen-Kapelle,

Tanz- und Gesangs-Einlage, unter persönlicher Leitung des

Direktors Herrn Roberski.

Gut gepflegte Biere und Weine.

Grosser Familien-Verkehr.

Entrée frei.

Oscar Beyer, Am brausenden Wasser No. 5.

Zur Ostbahn Ohra.

Sonntag, den 5. Januar ex.:

Grosses Tanzkränzchen.

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

18650) Franz Mathesius.

Restaurant Hotel de Stolp

am Dominikanerplatz.

Täglich Doppel-Konzert

der hier so beliebten

Original Tyroler Sänger-, Jodler- und

Tänzertruppe „Seppel Zurlinden“

verbunden mit

Militär-Konzert.

Sonn- und Feiertags von 12-2 Uhr Matinée.

Sonntags Anfang 5 Uhr, Wochentags Anfang 7 Uhr.

Mittagstisch. M. Nitsch.

Café Milchpeter.

Sonntag, den 5. Januar:

Kaffee-Konzert.

Anfang 1/2 5 Uhr. Entrée 20 Pfg.

M. Homann.

Hôtel Waldhäuschen, Heubude.

Sonntag, den 5. Januar ex.:

Grosses Tanzkränzchen.

Anfang 4 Uhr. Entrée frei.

Danziger Schlachthof.

(Börsen-Saal.)

Sonntag, den 5. Januar:

Gross. Militär-Konzert

ausgeführt von d. Trompeten-

korps des Feldartill.-Regiments.

Nr. 36 unter Leitung des Stabs-

trompeters Herrn W. Schierhorn.

Anfang 1/2 6 Uhr. Entrée 20 Pfg.

Gleichzeitig empfehle meinen

Saal zu Festlichkeiten aller Art.

(14805) Franz Böhne.

Café Behrs

Am Olibaerthor 7.

Sonntag, den 4. Januar:

Grosses Familien-**Bockbierfest**

mit Tanz. Anfang 8 Uhr.

Es ladet ergebenst ein (18972)

H. H. Behrs.

Café Behrs

Am Olibaerthor 7.

Morgen Sonntag, den 5. Januar

Großes**Saal-Konzert.**

Anfang 5 1/2 Uhr.

Entrée 20 Pfg. Kinder frei.

(14760) H. H. Behrs.

Apollo-Saal

Hotel du Nord.

Sonntag, 5. Januar 1902:

Großes Streich-Konzert

d. Kapelle des Grenad.-Regts.

König Friedrich (A. D. H. R. 5).

unter persönlicher Leitung des Kapell-

meisters Herrn R. Wilke.

Billets sind im Vorverkauf

à 40 Pfg. und 3 Stück 1 Mk.

im Hotel du Nord, in der

Konditorei des Herrn O. Schatz

(Zahler H. Zimmlers) Breite-

gasse 9, und in der Musikalien-

handlung des Herrn J. Kändler,

Langgasse vis-à-vis der Haupt-

post zu haben. (19047)

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Hotel zur Hoffnung.

empfehle feinen vorzüglichen

Mittagstisch.

Abendessen zu sehr

soliden Preisen.

Bekannt gute

oesterreichische Küche.

Gehobener Preis.

(18797) A. Arendt.

Café Link

Am Olibaerthor 8.

Sonntag, d. 5. Januar ex.:

Großes**Konzert.**

Anfang 5 1/2 Uhr. Entrée 20 Pfg.

A. Link.

Hotel Punschke, Jopengasse 24.

Täglich grosses Konzert

der

Oesterreichischen Damenkapelle Rosenkinder.

7 Damen 2 Herren. Eintritt frei. 7 Damen 2 Herren.

Sonntags, Sonn- und Feiertags von 11 bis 2 Uhr:

Frühstücken-Konzert.

Gesellschaftshaus Heil. Geistgasse 107.

Empfehle meine Säle zu Hochzeiten, Ver-

gnügungen, Vereinen etc.

Reichhaltige Speisekarte

zu soliden Preisen. (36756)

Täglich frischer Anstich

Königsberger, Schindler'scher und Münchener Rindl. Bier.

Rich. Ehrlichmann.

Gesellschaftshaus Altschottland 198.

Sonntag:

Grosses Tanzkränzchen.

Heute Sonntag sowie jeden Montag und Donnerstag:

Großer Gesellschafts-Abend.

Wilhelm Schulz.

Café Weinberg, Schidlitz.

Sonntag, den 5. Januar:

Grosser Militär-Tanz,

verbunden mit kräftiger Militär-Musik,

ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 128

wogu freundlichst einladet. R. Schwinkowski.

R. A. Neubeyser's Etablissement,

3 Nehringerweg 3.

Sonntag, den 5. Januar ex.:

Gross. Tanzkränzchen

Anfang 4 Uhr.

Kunst-Verein zu Danzig. E. V.

Den Mitgliedern stehen zu dem am

Montag, den 6. Januar ex., Abends 8 Uhr,

im „Danziger Hof“ stattfindenden

Vortrage des Prof. Dr. Meyer

über die Begriffe

„Barock“, „Rococo“ u. „Classicismus“

gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte je 2 Billets unentgeltlich

in Homann & Weber's Buch- und Kunsthandlung, Langen-

markt, zur Verfügung. Die Gesamtzahl der überlassenen

Billets ist auf 150 Stück beschränkt. (19109)

Allgemeiner Bildungs-Verein.

Heute Sonntag, 4. Januar, Abends 8 1/2 Uhr,

Feier des 32. Stiftungsfestes (Herrenabend).

Reichhaltiges Programm. (19051)

Kleinhammer - Park.

Sonntag, den 5. Januar 1902,

Nachmittags 4 Uhr:

Familien-Frei-Konzert

Gratisverlosung kleiner Geschenke für Damen.

(19082) Augustin Schulz.

Café Hintz,

Danzig, Schindlergasse 6.

empfehle meine Lokalitäten zu

Gesellschaften, geschlossene Gesell-

schaften, Vereine zur geeigneten

Benutzung. Billard u. Pianino

s. gefall. Verfügl. Beste Speisen

u. Getränke zu soliden Preisen.

Gehobener Preis.

Gehobener Preis.

Gehobener Preis.

Gehobener Preis.

Wegen nothwendigen Fortzugs verlaufe das in besser
Stadtlage befindliche
Grundstück
in gutem Bauzustande, mit feinem Restaurant mit vollem Aus-
schank u. Weinhandlung, hübscher Saal für Festlichkeiten,
Veranstaltungen etc., passende Räume zur Einricht. v. Fremden-
zimmern u. dergl. zu haben. Näheres in d. Anzeiger.

18



Betheiligung.

Zur Uebernahme eines in bester, aufstrebender Entwicklung begriffenen, grösseren Unternehmens am hiesigen Platze wird behufs Auszahlung des bisherigen Theilhabers, der sich zurückziehen, einen Theil seiner Einlage aber kommanditistisch im Geschäft stehen lassen will, ein **Theilhaber mit etwa 40-50 000 Mk. Einlage** gesucht.

Offerten unter S 531 an die Expedition der „Danziger Neueste Nachrichten“. (19049)

Vorzügliche Kapitalsanlage!

Der Geschäftsführer eines mit ca. 1/4 Million Mark gegründeten Geschäfts beabsichtigt zwecks Ausdehnung desselben das Unternehmen in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umzuwandeln und sucht dazu Kapitalisten mit Anteilen von 10 000 Mk. aufwärts. Vorgezogene ca. 250 000 Mk. bleiben der neu zu gründenden Gesellschaft erhalten. Nur Selbstdarleher wollen Offerten unter S 568 an die Exp. d. Bl. senden.

Kochschule

Langenmarkt 23.

Praktischer Kochunterricht in der einfach bürgerlichen, feinen und Gesellschaftsküche.

Anmeldungen erbeten.

Anna von Rembowski.

Zur Beaufsichtigung d. Schularb.

ein. Unterrichts- u. e. Schüler

der 1. Klasse der Petrischule ge-

sucht. Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Off. u. S 584 an die Exp. d. Bl.

Zur gefälligen Beachtung!

Wir hatten Gelegenheit, einen sehr grossen Posten

Leinen-Reste

zu ganz colossalen billigen Preisen einzukaufen. Derselbe enthält:

Reste in prima Schlesischem Creas, darunter die allerfeinsten Nummern,

Reste in gebleichten und ungebleichten Gebirgsleinen,

Reste in Lakenleinen aus einer Breite,

Reste in gebleicht und ungebleicht Halbleinen u. s. w.

Dieser Posten in Leinen-Resten, sowie eine grosse Menge Reste und Coupons in allen anderen Weisszeugen, als: Hemdentuch-Reste, Piqué-Barchent-Reste, Handtuch-Reste, Linon-Reste zu Leib- und Bettwäsche etc. kommt,

soweit der Vorrath reicht, von Montag, den 6. Januar cr. ab im Parterre-Lokal links, bei fabelhaft niedrigen Notirungen zum Verkauf.

Deutsches Waarenhaus Gebrüder Frennmann,

Kohlenmarkt 29.

(19087)

Baugelder

in jeder Höhe

offert

Friedrich Basner,

Sundegasse 63, 1.

Hypotheken-

Kapitalien

offert auch zweifelhafte

Friedrich Basner

Sundegasse 63, 1.

Erstfällige

Darlehen,

zu glatt 4% Zinseszins, offert

auf länglichen Baus.

H. Lioran,

Danzig, Breitgasse 17.

10 000 Mark

findet ein f. d. vom Geschäft, vom

15. Januar zu verg. Agenten

verbieten. Offerten unter S 514.

Ein Darlehen von 300 Mk.

gegen Sicherheit u. gute Zinsen

für den Zeitraum eines Jahres

geht. Off. u. S 522 an die Exp.

1500 Mk. werden v. j. auf

zwei Land. Grundstücke gesucht.

Offerten u. S 498 an die Exp.

20000 Mk. zur 1. Stelle zu verg.

Off. u. S 512 an die Exp. d. Bl.

Wer borgt einem jungen Hand-

werker 50 Mk. auf kurze Zeit.

Baugelder

in jeder Höhe

offert

Friedrich Basner,

Sundegasse 63, 1.

Hypotheken-

Kapitalien

offert auch zweifelhafte

Friedrich Basner

Sundegasse 63, 1.

Erstfällige

Darlehen,

zu glatt 4% Zinseszins, offert

auf länglichen Baus.

H. Lioran,

Danzig, Breitgasse 17.

10 000 Mark

findet ein f. d. vom Geschäft, vom

15. Januar zu verg. Agenten

verbieten. Offerten unter S 514.

Ein Darlehen von 300 Mk.

gegen Sicherheit u. gute Zinsen

für den Zeitraum eines Jahres

geht. Off. u. S 522 an die Exp.

1500 Mk. werden v. j. auf

zwei Land. Grundstücke gesucht.

Offerten u. S 498 an die Exp.

20000 Mk. zur 1. Stelle zu verg.

Off. u. S 512 an die Exp. d. Bl.

Wer borgt einem jungen Hand-

werker 50 Mk. auf kurze Zeit.

Baugelder

in jeder Höhe

offert

Friedrich Basner,

Sundegasse 63, 1.

Hypotheken-

Kapitalien

offert auch zweifelhafte

Friedrich Basner

Sundegasse 63, 1.

Erstfällige

Darlehen,

zu glatt 4% Zinseszins, offert

auf länglichen Baus.

H. Lioran,

Danzig, Breitgasse 17.

10 000 Mark

findet ein f. d. vom Geschäft, vom

15. Januar zu verg. Agenten

verbieten. Offerten unter S 514.

Ein Darlehen von 300 Mk.

gegen Sicherheit u. gute Zinsen

für den Zeitraum eines Jahres

geht. Off. u. S 522 an die Exp.

1500 Mk. werden v. j. auf

zwei Land. Grundstücke gesucht.

Offerten u. S 498 an die Exp.

20000 Mk. zur 1. Stelle zu verg.

Off. u. S 512 an die Exp. d. Bl.

Wer borgt einem jungen Hand-

werker 50 Mk. auf kurze Zeit.

Baugelder

in jeder Höhe

offert

Friedrich Basner,

Sundegasse 63, 1.

Hypotheken-

Kapitalien

offert auch zweifelhafte

Friedrich Basner

Sundegasse 63, 1.

Erstfällige

Darlehen,

zu glatt 4% Zinseszins, offert

auf länglichen Baus.

H. Lioran,

Danzig, Breitgasse 17.

10 000 Mark

findet ein f. d. vom Geschäft, vom

15. Januar zu verg. Agenten

verbieten. Offerten unter S 514.

Ein Darlehen von 300 Mk.

gegen Sicherheit u. gute Zinsen

für den Zeitraum eines Jahres

geht. Off. u. S 522 an die Exp.

1500 Mk. werden v. j. auf

zwei Land. Grundstücke gesucht.

Offerten u. S 498 an die Exp.

20000 Mk. zur 1. Stelle zu verg.

Off. u. S 512 an die Exp. d. Bl.

Wer borgt einem jungen Hand-

werker 50 Mk. auf kurze Zeit.

Baugelder

in jeder Höhe

offert

Friedrich Basner,

Sundegasse 63, 1.

Hypotheken-

Kapitalien

offert auch zweifelhafte

Friedrich Basner

Sundegasse 63, 1.

Erstfällige

Darlehen,

zu glatt 4% Zinseszins, offert

auf länglichen Baus.

H. Lioran,

Danzig, Breitgasse 17.

10 000 Mark

findet ein f. d. vom Geschäft, vom

15. Januar zu verg. Agenten

verbieten. Offerten unter S 514.

Ein Darlehen von 300 Mk.

gegen Sicherheit u. gute Zinsen

für den Zeitraum eines Jahres

geht. Off. u. S 522 an die Exp.

1500 Mk. werden v. j. auf

zwei Land. Grundstücke gesucht.

Offerten u. S 498 an die Exp.

20000 Mk. zur 1. Stelle zu verg.

Off. u. S 512 an die Exp. d. Bl.

Wer borgt einem jungen Hand-

werker 50 Mk. auf kurze Zeit.

Baugelder

in jeder Höhe

offert

Friedrich Basner,

Sundegasse 63, 1.

Hypotheken-

Kapitalien

offert auch zweifelhafte

Friedrich Basner

Sundegasse 63, 1.

Erstfällige

Darlehen,

zu glatt 4% Zinseszins, offert

auf länglichen Baus.

H. Lioran,

Danzig, Breitgasse 17.

10 000 Mark

findet ein f. d. vom Geschäft, vom

15. Januar zu verg. Agenten

verbieten. Offerten unter S 514.

Ein Darlehen von 300 Mk.

gegen Sicherheit u. gute Zinsen

für den Zeitraum eines Jahres

geht. Off. u. S 522 an die Exp.

1500 Mk. werden v. j. auf

zwei Land. Grundstücke gesucht.

Offerten u. S 498 an die Exp.

20000 Mk. zur 1. Stelle zu verg.

Off. u. S 512 an die Exp. d. Bl.

Wer borgt einem jungen Hand-

werker 50 Mk. auf kurze Zeit.

Sie glitt an dem Manne nieder und umklammerte seine Hand mit der ihrigen, und das Gesicht darauf

benützt die schwächliche Abwesenheit seiner Frau im ausgiebigsten Maße. In einem Punkte ist er jedoch gewissenhaft: So oft er an sein „liebes Weib“ schreibt, zieht er den Chering aus der Westentasche und steckt ihn an den Finger.

Warenhaus Hermann Katz & Co.

Wohlfeilste Bezugsquelle für die Ball-Saison mit Maskerade.

Sämtliche Neuheiten sind eingetroffen.

Empire-Ballstoff, reine Wolle in allen Sichtfarben, 55 Pfg.

Damassé-Alpaca, seidennahe Neuheit, doppeltbreit, 85 Pfg.

Excentric-Ballstoff, Bergewebe elegante Neuheit, doppeltbreit, 1,15 Mk.

Batiste u. Plumetis, waschbare Neuheiten, große Auswahl, 38 Pfg.

Japon-Seide, reine Seide, in den schönsten Sichtfarben, 85 Pfg.

Costüm-Atlasse, hochelegante Qualität in allen Farben, 73 Pfg.

Cotillon-Orden, Neuheiten, Stück 1, 2, 3 Pfg. zc.

Gesichts- u. Caricatur-Masken, Stück 3, 5, 8 Pfg. zc.

Cotillon-Touren, Neuheiten, Tour 98 Pfg., 120, 160 Mk. zc.

Hochelegante Balltücher

mit Federbesatz, Frauen zc.

Stück 35, 70, 90 Pfg., 130, 180 Mk. zc.

Ball-Schulterkragen

Sortie de Bal

Kragen 425 550 675 Mk. etc.

Stück 5 Pfg. **Carneval-Fächer** Stück 5 Pfg.

Neueste Pariser Ball-Fächer.

Fantasie-Fächer sehr hohe Neuheit, St. 30, 48, 95 Pfg.

Echte Straussfeder-Fächer Stück 128, 165 Mk.

Fächerhalter aparte Neuheiten, Stück 38, 48 Pfg.

Pralines, Knackmandeln, Pflaumen, Pfirsiche, Aprikosen, Erdbeeren, Radieschen, Rettiche etc. mit scherzhafte Einlagen Duzend 90, 120 zc.

Grosse Special - Abtheilung

Maskenfitter Brief 5 Pfg. **Ohrgehänge** Paar 14 Pfg.

Münzen Duzend 3 Pfg. **Hals-Colliers** Stück 28 Pfg.

Lahnband Stück 3 Pfg. **Armgehänge** Stück 19 Pfg.

Armreifen, Diademe, Haarreifen, Franzen, Verschönerungen etc. enorm billig.

Ball-Handschuhe, 4 Knopf lang, eleg. Sichtfarben, Paar 17, 23 Pfg.

Ball-Strümpfe in allen neuen Sichtfarben Paar 10, 23 Pfg.

Gold- und Silbertülle, alle Farben, Meter 5 Pfg.

Gold- und Silbermulle, alle Farben, Meter 14 Pfg.

Masken-Atlasse, alle Farben, Meter 36 Pfg.

Masken-Sammelte, alle Farben, Meter 65 Pfg.

Ball-Corsettes, eleg. Sitz, Stück 120, 135 Mk.

Corsett-Schoner, Stück 8, 19 Pfg.

Ball-Lackschuhe, neue Form, Paar 165, 245 Mk.

Ball-Blusen

Reine Seide, ganz auf Zutter, Stück 375 Mk.

bis zu den elegantesten Modellen.

Ball-Blumen

Beilagen . . . Dyd. 1 Pfg. Rosenbouquets . . . 12 Pfg.

Garnituren enorm billig.

H. R. Heinicke

Specialgeschäft

für

Fabrik-Schornsteinbau

und

Dampfkessel-Einmauerungen.

Niederlassungen:

Wien,

Essen (Ruhr),

Riga,

Moskau.

Chemnitz,

Wilhelmplatz 7.

Höchstes

Schornstein der

Erde von 140 m

Höhe ausgeführt.

Illustrirte

Prospecte

und

Anschlüsse

kostenfrei.

Ich Anna Csillag

mit meinem

135 cm langen

Ries-

Loreley-Haar,

habe ich in

folge 14-monat. Ge-

brauches meiner

schönheit. Pomade

erhält. Dieselbe ist als

das einzige Mittel geg.

Ausfällen d. Haare, zur

Förderung des Wachs-

thums derselben, zur

Stärkung d. Haarod.

querant worden; sie

gefördert bei Herren

einen vollen kräftigen

Wachstums u. verleiht

schon nach kurzem Ge-

brauches sowohl d. Kopf-

als auch d. Haare nati-

irlichen Glanz u. Fülle

u. bewahrt dieselbe

vor frühzeitig. Er-

grauen bis in das

höchste Alter.

Preis ein. Tiegel

2, 3, 5 u. 8 Mk.

Postversand tägl.

bei Voranmeldung

des Betrages oder

mittels Postnach-

nahme der ganzen



Anna Csillag,

Berlin, Friedrichstr. 56, Ecke Arnulfstr.

Wien I., Seilergasse 5.

(18217)

Vorzüglichen Presstorf

offerieren billigst

H. Wandel,

Franzengasse No. 39.

A. W. Dubke,

Ankerschmiedegasse No. 18.

(18839)

Bruchmarzipan,

Pianinos freuzstättig.

Ed. 60, A. P. Roehr, Mitt.

ohne Anzahl, 15 Mk. mon.

Graben 95, 97, Gg. N. Mühleng.

Frankfurt a. M. (1877)

Horwitz, Berl., Neanderstr. 16

(18739)

Jeder sein eigener Destillateur!

Die **S**elbstbereitung von Cognac, Rum, Liqueuren, Punschextracten

Original-Reichel-Essenzen „Lichterherz“.

Natürliche Erzeugnisse warmer Destillation und

Extraction.

Vorräthig über 100 Sorten, für Jedermann voll-

kommen gebrauchsfertig zur sofortigen

Verstellung von:

Arac, Ingwer, Booncamp, Rosen, Stonsdorfer, Cacao, Vanille, Benedictiner, Chartreuse, Pepermint, Cherry Brandy,

Halb und Halb, Pommeranz, Getreidekorn, Nordhäuser Korn, f. Eier-Cognac, Ananas- und Kaiserpunsch, Grogg, Glühwein etc. etc.

Die ohne Weiteres bereiteten Liqueure sind von

unübertrefflicher Feinheit des Geschmacks, natür-

lichem, vollen Aroma und bestehen im Vergleich

mit den theuersten in und ausländischen Fabrikaten

jede Probe. Von Kennern vielfach als besser

befunden.

Kein Misslingen! Die Größe über-

präsent selbst

Jede Originalflasche mit Gebrauchsvorschrift je nach

Sorte 40, 50, 60, 75 Pfg. zc. giebt mit Beilage, Wasser zc. bis 2 Liter und mehr.

Doppelt und dreifache Ersparnis!

Täglich begeisterte Anerkennungen!

Otto Reichel, Berlin 80., Eisenbahnstr. 4.

Offener Fabrik mit Dampftrieb.

Mehr als 600 Niederlagen in Deutschland.

Lassen Sie sich nicht durch Nachahmungen täuschen.

Verlangen Sie Reichel-Essenzen

ausdrücklich und nehmen Sie nur

Originalflaschen mit meinem Namens-

zug und Schutzmarke als Wahrzeichen der Echtheit.

Nur dann haben Sie Garantie für vollen

Erfolg!

Man achte genau auf unversehrten Kapselverschluss

mit meiner Firma!

Jeder fordert kostenfrei: Die Destillation im Haushalte,

Niederlagen in Danzig: Bernhard Branne, Brodtkörner-

gasse 45/46, Arthur Otto, Langebrücke 45, in Dirschau:

Alfons Rutkowski, Langebr. 7, in Langfuhr: E. Matern,

Paul Schilling, in Oliva: Bruno Lindemann, Köllner-

straße 33, in Joppot: W. Schubert. (18825)

Verfand nach auswärts gegen Voreinsendung od. Nachnahme

17841

Vernicklungen

jeder Art sauber und prompt.

W. Kessel & Co., Hundegasse 89.

F. Härzer,

1. Etage, 23 Heil. Geistgasse 23, 1. Etage.

Eleganteste Herrengarderobe nach Maass

unter eigener fachmännischer Leitung.

Grosses Lager modernster Stoffe.

Civile Preise. Fraack-Verleih-Institut. (17467)

17467

17467

Keine

Zahnschmerzen mehr!

HELIOS

Zahn Plomben

Erfolg sicher! Preis 40 Pfg.

Zu haben in Apotheken u. Drogerien.

Fabr.-Laboratorium „Helios“, G. m. b. H., Hannover.

Gesichtspidel,

Finnen, Pickeln, Witzler, Sandtrübe,

einzig und allein schnell, sicher und radikal

zu beseitigen franco geg. 250 Briefm.

oder Nachn. nebst lehrreichem Buch:

„Die Schönheitspflege“

als Rathgeber. Garantie für Erfolg und

Unschädlichkeit. Glänzende Saml. u. An-

erkennungsschr. liegen bei. Nur direct.

Otto Reichel, Berlin, Eisenbahnstr. 4.

9265

Familien-Versorgung.

Wer für seine Hinterbliebenen sorgen will, erreicht

dies am vortheilhaftesten durch Benützung der Ver-

sicherungseinrichtungen des

Preussischen Beamten-Vereins

Protector: Seine Majestät der Kaiser.

Lebens-, Kapital-, Leibrenten- und Begräbniss-

geld-Versicherungs-Anstalt.

Der Verein ist die einzige Versicherungsanstalt, welche

ohne bezahlte Agenten arbeitet. Er übertrifft bisher alle

anderen Versicherungsanstalten durch die Gewinne aus

der Rindersterblichkeit unter seinen Mitgliedern. Er hat

bei unbedingter Sicherheit die niedrigsten Prämien

und gewährt hohe Dividenden.

Im Jahre 1900 traten neu in Kraft: 4345 Ver-

sicherungen über 17 138 800 Mark Kapital und

48 880 Mark jährliche Rente.

Versicherungsbestand 210 510 627 Mark, Ver-

mögensbestand 62 948 000 Mark. Der Ueber-

schuß des Geschäftsjahres 1900 beträgt

1885 779 Mark, wovon den Mitgliedern der

größte Theil als Dividende zugesichert ist.

Die Kapital-Versicherung des Preussischen Beamten-

Vereins ist vortheilhafter als die f. g. Militärdienst-

versicherung. Kapital-Versicherungen können von Jeder-

mann, auch Nichtbeamten, beantragt werden.

Der Verein stellt Dienstleistungen für Staats- und

Flitterwochen

des Rubins

der neueste Roman von

Agnes Schoebel

erschient in

Dies Blatt

gehört

der Hausfrau!

Man verlange reich illustrierte Prospekte mit

11 Seiten Anfang

des Romans

kostenlos

von Friedrich Schirmer, Verlag,

Berlin SW.

1894

SANATORIUM

Wasserheilanstalt

ZOPPOT.

Für Nervenkrank-

und chronisch Kranke

aller Art.

Das ganze Jahr

geöffnet und be-

sucht.

Wasser-Massage-

Electriche, Diät-

etc. Kuren.

Prospekte durch

den dirig. Arzt

Dr. Finhaber

1877

Gustav Springer Nachf.

Danziger Liköre.

Ganz besonders zu empfehlen:

„Muschi“

allerfeinster Tafel-Likör

per Flasche (¾ Liter Inhalt) Mk. 2.50.

1877

Für die Herren

Bäckermeister!

Circa 500 Mrk. Klobenholz 1. Kl. pro rm 7,25 Mk.

Circa 1500 Mrk. „ 2. „ „ „ 6,00 „

— franco Haus. —

Bei Abnahme von ganzen Waggons bedeutend billiger.

Das Holz ist trocken, gesund und großartig. Zu be-

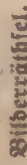
stichtigen auf unseren Plänen. (18208)

Kretschmann & Broschki.

Lagerplätze: Laskabie 34/35. Telephon 241.

An Familienfidei

Интеграл (6)



Blitz	jah	herz
re	glanz	im
es	nen	ten
er	nen	und
märt	dei	es
vor	fen	nur
blitz	nen	nen

Indien, Aelbung, Orben, Mensch, Kaffeebohne, Filtter, Mehrramsport, Dienerspost, Fliche, Gemahlung, Fußbaum, Metropro, Abend.

Öffnung des Silberthals;

Öffnung des Albenrückfels:
 Ziffer, Zitrone, Zeder, Zorben, Zorn, Zobel, Zutunft, Zorn; Zorger
 Zorne leiden, ohne zu fliehen.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840.

Namen der Einsender.
Drei Rathel (Häwe: Max Heide, Hugo Heide, Erich von-Jugend
Häuser, Marie und Johanna Warmberget, Fritz Heide, Julius Korn-Dang (a
Liebth Frene-Heude.

Dr. Statian und Dr. Dörmann, Albert Seifert, und Paul Konert-Danzig.
Herrn Büchel: Herrn Ehrenmann, Grete und Hans Wichmann.
Herrn Seel (zu mir, zu rechts): Eile Sander, Erich zierend, Ernst u. Johann
Schulz, Karl Borch, Wilhelmine Fiel, Hedwig und Helen Jellinek, Hans Romack
William Ratz, Leo Berner, Alois Kahl, Julius Richter, (Gust.) Rahn-
Schubmann, Gertrude Diamond, Anna Hiltneritz, Marianne Graf-Danzig, Jenny
Kositz, Efrone Diamond, Freya Gollin, Helene Doreffe, Eile Gutmann
Hohland, Belle Gapp und Karl Raimond-Soyot, Walter und Eile Schall
Dr. Kaufman, Emma Scher-Schneberg.

Denk daran.
 Willst du, daß wir mit hinein
 Bei das Haus dich bauen,
 Daß es dir gefallen, Stein,
 Daß wir dich beghnen.

Die Namen derjenigen, einander, welche richtige Lösungen obiger Räthsel bis zum nächsten Mittwoch unter der Bedingung des Gewinnabstufes der Dominger Gewinne vordrängen einleiden, werden im nächsten Sonntagsteil veröffentlicht.

Verantwortlich: Bruno Quettgen.
Druck u. Verlag der Einziger Neuvertheilenden, Schwab & Cie.

Kohlhol nach Sägerart. Man schneidet den Kohl fein, blanchirt ihn und läßt das Wasser ablaufen. Dann schreitet man Speck in Butter, geräut ihn in einem Schmortopf, und wölft Weiz darin, gießt etwas Wasser zu, würzt die Sauce mit Pfeffer, Salz und Essig und läßt den Kohl darin weichdämpfen. Zugewissen hat man Kartoffeln gekaut, in Butter geschmort und gar gekocht, diese mischt man unter den Kohl, läßt das Gemischte gut aufgedunst, noch eine halbe Stunde dämpfen und giebt Suppenfleisch dazu.

Preis auf laus mit Ocht. Man kocht einen diesen Milchreis und rührt noch warm ein Ei, etwas Zucker und die abgeriebene Schale einer Zitrone darunter. Dann füllt man eine Auflauff- oder Pudingsform halbvol Milchreis, giebt eine Lage getogetes Ocht nach eigener Wahl darauf und zum Schluß wieder Milchreis. Den Ochtall befüßt man außen, bis der Auflauf gebacken ist, um ihn dann darüber an füllen.

Bouquet à la mode. Am besten eignet sich hierzu ein Schwammglas, klopft es tüchtig, macht auf der oberen Seite mit einem feinen Messer kleine Einschnitte, vermischt Salz, Pfeffer, gehackte Petersilie, mischt halbsingerlange Stückerl Speck darin um, füllt diese in die Einschnitte, reibt mit dem übrigen Salz und Pfeffer das Glas ein und bindet es zu schöner Form. Der Boden der Pfanne oder Schmortopf belegt man mit einigen Speckstücken, einem Vorkehlblatt und in dieselben geschchnittene Zwiebeln, gießt dann zu gleichen Theilen Wein oder Fleischbrühe bis zur Hälfte des Bratens dazu, läßt es zugedeckt kochen, bis es wenig ist, wobei man es hin und wieder wendet. Ist das Brühe etwas eingekocht, giebt man laure Schöne dazu, und wenn das Fleisch fertig ist, nimmt man es heraus, trogt die Brühe dicklich ein, reist sie durch ein Sieb und füllt sie über den Bratenen auf.

Geßligelßedern zu farben. Die Geßdern der verschiednen Arten des Gefßigels, als Hühner, Gänse, Enten, Geseenen und auch die kleineren Bügel lassen sich sehr hübsch zum Schmuck der Güte, als auch zur Verkleidung von Federbüumen, Hüßsen oder sonst niedlichen Gewandten farben zu geben, müssen sie nach folgendem, ganz einfachen Verfahren getarßt werden. Man tarßt die betreffende Antimiarbe — in allen Drogenelchästien künstlich — in Spiritus auf und gießt etwas von dieser Lösung in ein kleines, tiefes Beßen, das mit heißem Wasser gefüllt ist. Die zu farbbenden Geßdern werden dann mehrere Stunden in dieses Farbwasser gelegt, wobei zu bemerken ist, daß der gebräuchliche Farbdenton, ob heller oder dunkler, sich nach dem mehr oder minder langen Verbleiben in dem Farbwasser richtet. Soll zu farbbende Geßdern müssen früher als dunkel zu farbbende aus der Farbstoffigkeit herausgenommen werden. Nach dem Herausnehmen tarßt man die Geßdern gut trocknen. Sind die Geßdern zu hell ausgefallen, so kann man sie noch einige Zeit in die Farbe legen, an zu dunkel gewordenen Geßdern tarßt sich jedoch nichts mehr ändern. Weiße Geßdern werden in lauem Geßdewasser gereinigt, in klarem Wasser leicht ausgespült und dann getrocknet.

Zieht mir mit seinen Sonnen,
Mit seiner Monde Lauf,
Das Jahr, das ihn geboren,
Zum Neigen wieder auf.

Ja, selbst vergess'ne Wünsche
Und Sorgen melden sich:
De länger ich ihn prüfe,
De mehr bewegt er mich.

Und was es mir bescheerte
An Schmerz, an Glück und Lust,
Das glaub ich zu erleben
Von Neuem in der Brust.

Wohl schwand das Jahr schon lange,
Dem er einst war geweiht,
Doch wenn ich ihn betrachte,
Rehrt mir die alte Zeit,

Was heißt mich fest ihn halten,
Als hinge dran mein Glück,
Als könnt er, was vergangen,
Erweden meinem Bid.

Wohl sagt mir eine Stimme,
Was so an ihm mich rührt:
Es ist der Traum der Liebe,
Den er zurück mir führt.

Martin Greif

Preisgekrönte Kriminal-*Novellette* von B. N. *Nemman Flower*.
Nach den „Tit-Bits“ übertragen von G. *Bilmar*.

Anf Klügeln eines menschlichen Bewußtes jähnete die beständige Melodie durch mein offenes Fenster und berührte mein Ohr mit der tiefen Melancholie einer tragischen Erinnerung. Das Maenlied! Welche Bilder aus ferner Vergangenheit diese Klänge heraufbeschworen!

Ich war dozuinal jung, doch durch die Erfolglosigkeit meines Strebens, mich in meinem juristischen Berufe emporzuarbeiten, eimüthigt und niedergedrückt.

Da erschien eines Morgens ganz unerwartet mein Freund Horace Winter bei mir, den ich seit Jahresfrist nicht mehr gesehen hatte, mit einem Gesicht, dessen Ausdruck ich nie vergessen werde. „Was hast Du da?“ rief ich, erschreckt emporspringend. „Was ist Dir widerfahren?“

Er lacht in einen Stuhl und sagt mit dem Lächeln über seine Stirn.

„Das größte Unglück meines Lebens, Bernard“, stöhnte er.
 „Meine Schwester —“
 „Ich suchte mein Blut gerinnen. Denn Winter, sie, die mir mehr
 galt als alle übrigen Frauen der Welt, die seit Jahren heimlich
 Angebetete! Was war's mit ihr?“
 „Deine Schwester?“ stammelte ich. „Ist — sie ist — doch
 nicht — todt?“
 „Das nicht, doch fast noch schlimmer als todt. Aber Du sollst
 alles erfahren, Bernard. Es wird Dir bekannt sein, daß mein Onkel
 John Welbridge, der beliebte Säng' und Komponist, kürzlich
 gestorben ist?“
 „Gewiß. Ein schwerer Verlust für die musikalische Welt. Ueber
 seinem Tode scheint ein gewisses mysteriöses Dunkel zu schweben.“
 „Er ist ermordet worden.“

Auch ich konnte mich der Erkenntniß der Gefahr, in welcher Veva schwärzte, nicht verschließen; doch war ich fest entschlossen, Himmel und Erde in Bewegung zu legen, um die Welt von ihrer Umhuld zu überzeugen.

„Du weißt Deine Schwester jetzt?“, fragte ich.

„Im Daniels Haus, Clarence hat Nr. 57, und ich fürchte, falls sie Miene machte, es zu verlassen, würde sie in's Irrenst. einsteigen.“

— Von wem? —

„Er ermordet? — Wie? Die Sache verhält sich folgendermaßen: Nach dem im vorigen Jahre erfolgten Tode unserer Mutter hat meine Schwester Daniel John das Hauswaisen geerbt, da ein elendes Ungeheiß wie das meine kein geeigneter Anwalt für ein Mädchen von großer Bildung und Geschmacksrichtung ist. Daniel hatte offenbar eine große Vorliebe für Veva, und ob er wohl, gleich vielen Angehörigen,

[illegible]

Danig. Sonntag, 5. Januar.

Jahrgang 1902.

卷一

Stadt einigen Getrübten regungslosen Kaufmens hob die Melodie an. Eine wunderbare Composition voll süßen, bestirrenden Wohl-

Diese Klinothen erwießen sich als richtig und erwießen die Richtigkeit
 gegeben am 18. December 1899."

„Bitt schön, meine schönen Damen, armes, altes Mann, einen
Freier geben.“

„Bitte schön, meine schönen Damen, armes, altes Mann, einen Streicher geben.“
 Von Herzer wurde hinfällig.

große machen. Nichts ist nichts, so schadet's doch auch nicht und eine kleine Sündering wird man jezeitfalls durch die Einwirkung ersparen.

kleine Sündenerkung wird man jedenfalls durch die Einweisung erfahren.

Stadt = Theater.

Sonntag, 4. Januar 1902, Abends 7 1/2 Uhr:
Abonnements-Vorstellung. Passpartout II.
Bei ermäßigten Preisen.

Die Glocken von Corneville

Romantisch-komische Oper in drei Akten. Chorrolle und Ballet.
Musik von Planquette.
Regie: Eugen Siegwart. Dirigent: Otto Krause.

Personen:
Gaspard, seine Nichte
Germaine, seine Nichte
Henry, Marquis de Corneville
Der Amtmann
Der Notar
Der Advokat
Der Richter
Jean Grenadier, ein Bauernbursche
Salvatore, Wirth in Gaspards Diensten
Cachet, Bootsmann
Ein Matrose
Gertrude
Jeanne
Nanette
Katharine
Eufonie
Madeline
Marguerite
Eva
Eugen Siegwart
Elisabeth Seybold
Robert Seim
Alexander Calliano
Bruno Gallie
Franz Sasse
Max Prehler
Walbert Sieban
Will Schäfer
Joseph Kraft
Emil Werner
Willy Rohde
Ida Calliano
Johanna Proft
Helene Hollmann
Martha Sauts
Agathe Scherfke
Laura Gervint
Elise Brodmann

Größere Pausen nach dem 1. und 2. Akt.
Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Schnittbilletts für
Siegpartout à 50 S. — Ende 10 Uhr.

Sonntag, 5. Januar 1902, Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Bei ermäßigten Preisen.

Das Prinzchen von den Silberbergen oder Allerleirauh.

Weihnachtsmärchen in sechs Bildern nach dem gleichnamigen
Märchen, frei bearbeitet von Max Möller.

Sonntag, 5. Januar 1902, Abends 7 1/2 Uhr:
Außer Abonnement. Passpartout A.

Die Hochzeit des Figaro.

Oper in vier Akten von Cosmé-Blanc. Musik von Mozart.
Regie: Fritz Dahn. Dirigent: Otto Krause.

Personen:
Der Graf Almaviva
Die Gräfin Almaviva
Figaro, Kammerdiener des Grafen
Susanna, seine Braut
Cherubin, Page des Grafen
Marzelline, Haushälterin im Schloß
Bartholo, Doktor
Basilio, Musikmeister
Antonio, Gärtner im Schloß, Diente
Ein Knecht
Närrchen, seine Tochter
Günstler, Richter
Die neuen Dekorationen: 2. Akt „Zimmer der Gräfin“ aus
dem Atelier von J. Mühlbauer, Bremen; 3. Akt „Hococo-
sal“ gemalt von Walter des Stadttheaters Alexander Calliano;
4. Akt „Park“ aus dem Atelier von Moritz Zimmer, Berlin.
Die neuen Möbel von Hugo Baruch & Co., Berlin.
Die neuen Kostüme angefertigt vom Übergarderobier Christian
Odenburg.

Gewöhnliche Preise.

Montag, 6. Januar 1902, Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Bei ermäßigten Preisen.

Das Prinzchen von den Silberbergen oder Allerleirauh.

Weihnachtsmärchen von Max Möller.

Spielplan.
Montag Abends 7 1/2 Uhr. Abonnements-Vorstellung. P. P. B.
Alessandra. Drama.

Feste Preise!

Das fing ja nett an!*)

Noch heute macht mein Kopf mir viel zu schaffen
Und es rumort darin mit Kreuz und quer,
Denn in der Neujahrsnacht hat' ich 'nen Affen,
Das war, wech' Kneppchen, bald kein Affe mehr.
Ein Draufgänger ist es schon gewesen,
Gedrückt hab' ich Prost Neujahr wie'n Mandrill,
Bis daß der Schuttmann mich ohn' Federleien
Nahm beim Schlafmitteln — und da wurd' ich still.
Am nächsten Morgen hing mein Rock in Lappen,
Ein war mein schöner, schöner Sonntagstaat,
Und heute soll ich noch drei Mark herappen, (1902)
Man brachte nämlich mir ein Strafmandat.
Na, was man ausreißt, soll man auch haben,
Und was geschäht ist, na, das ist geschehn;
Ich feld mich wieder fein im billigen Laden,
Das ist bekanntlich hier die „Goldne Fehn.“

* 25% billiger wie bisher. *

Schlafrocke M 8, 10, 12, 15.
Winterpaletots M 8, 11, 15, 18,
Dach. Götimo-Paletots M 16, 19, 23, 27.
Floconnée-Paletots M 16, 18, 22, 25.
Hohenzollern-Mäntel M 17, 20, 24, 30.
Schwere Winter-Anzüge M 10, 13, 16, 19.
Joppen in großer Auswahl 5,50 bis 9 M.
Knaben-Paletots mit Pelzlinie v. 2,50 M. an.
Knaben-Anzüge von 2,25 M. an.
Winter-Josen von 2,50 M. an.

Brant- und Frack-Anzüge in riesiger Auswahl.

Goldene 10

10 Breitgasse 10, Ecke Kohlengasse, 10
parterre und 1. Etage.

*) Nachdruck verboten.



O. G. Schuster jun.
Carl Gottlob Schuster. — Gegr. 1824.

Vorteilhafteste
Bezugsquelle
für Musikinstrumente
aller Art und Saiten.
Neuester Catalog gratis.
Markneukirchen No. 384.

Walter & Fleck

Unerreicht preiswürdige Angebote in Weisswaaren u. Tischzeugen.

Die untenstehenden Angebote sind trotz der billigen Preise von
tadellosester Qualität und deshalb **ganz besonders**
vortheilhaft für den **Aussteuerbedarf.**

Elsasser Madapolam, 30

kräftige Qualität, für Leibwäsche sehr
geeignet, 82 cm breit

Pfg.

Louisianatuch, 35 für Bett- 58

vorzügl. Qualität, in Leinen-
appretur, für Leibwäsche
82 cm breit

Pfg.

Haustuch für Bettlaken 68

in Leinenappretur, zartweiss, 150 cm breit

Pfg.

Gestreiftes Piquéparchend, 45

82 cm breit, **schwerste Qualität**,
für Unterröcke, Nachtjacken etc.

Pfg.

Pelzpiqué, schönste Qualität, 68

82 cm breit, für Unterröcke etc.

Pfg.

Rein Leinen, 83 cm breit, für 60

Leibwäsche

Pfg.

Leinene Kaffeedecke 50

mit farbiger Bordure

Pfg.

Leinenes Drelltisch Tuch, 90

schwerste Qualität, 130 cm lang,

Pfg.

Leinenes Jacquardtisch- 150

tuch, 150 cm lang vorzügliche Qualit.

Mk.

Rein leinene Damast- 450

Servietten vorzügl. Qualit. p. Dutz.

Mk.

Leinenes Gesichtshand Tuch, 550

schwerste Drellqualität, ca 45/115 cm gross,
per Dtd.

Mk.

Leinenes Küchenhand Tuch 280

in farbigen Streifen, vorzügl. Drellqualität,
per Dtd.

Mk.

Elsasser Bett damast, 80 120

feinfädige Qualität,
eleg. Moirée-Muster

Pfg.

Deckbrette

Mk.

Vorzügl. Parchend und 25, 35

Velourstoffe für Haus-
kleider, Morgenröcke und
Matinées

Pfg.

Danziger Privat-Actien-Bank, Danzig.

Gegründet 1856.

Actienkapital 6 Millionen Mark, Reserven
circa 2 Millionen Mark.

Wir vergüten zur Zeit an Zinsen vom Ein-
zahlungstage ab für

Baareinlagen

ohne Kündigung 3 1/2 %
bei einmonatlicher Kündigung 3 1/2 %
bei dreimonatlicher Kündigung 4 %

An- und Verkauf, Aufbewahrung und
Verwaltung von Werthpapieren.
— Beleihung von Werthpapieren. —
Provisionsfreie Einlösung von Coupons
und gekündigten Effecten.

Vermietung von Schrankfächern (Safes) in
unserem Gewölbe und Verschluss des Miethers
zum Preise von Mk. 10.— bis Mk. 20.—.

Staatlich concessionierte Berliner Naturheilanstalt

Berlin S., Sebastiansstr. 27/28, am Luisenpark.

Kranken-Pensionat und Kurbad.

Elektrische Licht-Schwimmbäder. Dertliche Bestrahlung durch
elektrisches Licht. Hydrotherapie. Massage. Thure-Brandt-
Wassage u. Seligmannsch. Conduktor-Vibrations-Massage.
Anerkannt gute Küche. Prospekte frei. — Sprechstunden
der Aerzte 9 1/2—11 u. 4—5 Uhr. (15885)

Dr. med. Hergens. Dr. med. Doege.

Holz!

Trockenes Birkenklobenholz per Meter 6,00 M.
zerkleinert 6,75 M.
Trockenes Buchenholz . . . per Meter 6,50 M.
zerkleinert 7,25 M.
Lieferung franko Käufern Thür.

Langfuhr. Richard Schellwien.

Geschäftsöffnung!

Hiermit die ganz ergebene Mittheilung, daß ich mit
heutigem Tage

Johannis- und Drehergasse-Ecke 41
ein Käse- u. Hering-Engros-Geschäft eröffne.

Jahrelange Thätigkeit im Hause meiner Eltern setzen mich
in den Stand, meine werthen Kunden in jeder Weise
aufs billigste und beste zu bedienen.
Das mir bis dahin geschenkte Vertrauen, bitte ich
ein geehrtes Publikum, Freunde und Bekannte, mir auch
fernerhin zu bewahren. Ich werde stets bemüht sein,
dieses aufrecht zu erhalten.

Ergebenst
Julius Cohn,
Johannis- und Drehergasse-Ecke 41.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Regulateure

auf Abzahlung,
ohne Preiserhöhung, zu
J. Neufeld, Uhrmacher,
Goldschmiedegasse 26. (13335)

Vollständige Renovirung von Fahrrädern

in fabrikmäßiger Ausführung und Aufbahrung über-
nimmt billigst (18833)

Herm. Kling, Langermarkt Nr. 20.

Neueste Düngstätten-Anlage.

Diese landwirtschaftliche Kreise interessirende Broschüre
von Ernst Hildebrandt verendet auf Wunsch kostenfrei (19107)

Holz- und San-Industrie

Ernst Hildebrandt, Aktien-Ges., Waldenten.

Spezialgeschäft für landwirtschaftliche Bauten.

Brauerei Englisch Brunnen.

Hell Bairisch Lager-Bier
Märzen-Bier (17918)

empfehlen in Gebirgen, Flaschen und Ziphons
in stets sauberster Füllung Zweigniederlassung der

Brauerei Englisch Brunnen.

Kontoir: Hundegasse 120. Telephon Nr. 512.

Billards

empfehlen zu billigen Preisen. Jede Billardarbeit wird
korrekt ausgeführt. Lager sämtlicher Billardutensilien.
Regelkugeln, Regel, Restaurationsartikel zu billigen
festen Preisen bei (35326)

Felix Gepp, Brodbänkengasse 49.
Rinderpökelleisch
per Pfd. 0,45 M.
empfehlen
Richard Zobel,
Brodbänkengasse 21.

Spezial-Gummiw.-Haus
Samm. Gummiwaaren.
O. Lietzmann Nachf.,
Berlin O., (19078m)
Rosenthalerstrasse 44.*

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.